oya

ALMANACH 2026

vorauslieben.

Inhaltsverzeichnis

010 / Vor allem
Wir blicken zurück aufs vergangene Jahr und lieben das kommende voraus.

017 / Lieben? Lieben.
Ein Auftakt als vielstimmiger Zusammenklang: Wie lässt sich angesichts von Leid und Zerstörung hier und heute für ein gutes Leben aller wirken?

034 / »Wann machen *wir* eigentlich was für den Almanach?«
Notokort reflektieren, wie sie Bilder für die Illustrationen dieses Almanachs vorausgelauscht haben.

036 / Jahreskreisgeschichte: Dreizehn Nächte
Erzählung eines persönlichen Raunachtsrituals.

038 / Was liebt ihr voraus?
Eine Einführung zu 21 eingesammelten Geschichten von Orten, Projekten und Bewegungen, die hier und heute das gute Leben für alle vorauslieben.

040 / Allmende kartieren
»La Foresta« sucht nach altem Allmendeland im norditalienischen Trentino – und nach neuen Wegen, es zu bewahren.

043 / Eins sein im Widerspruch
Viele Ideen und Wünsche für die »Allmende Holzhausen« haben sich nicht verwirklicht, aber das Land und der Garten bleiben.

046 / Heikräuter kennen keine Grenzen
Im Gemeinschaftsgarten »Hevrîn Xelef« in Berlin-Neukölln wachsen Pflanzen, die Trauma und Verlust heilen helfen.

049 / Ein Bündnis der Flüsse
Menschen in Galizien, Neuseeland und Oberbayern setzen sich für die Rechte von Fließgewässern ein.

052 | Jahreskreisgeschichte: Binsenkreuze flechten
Wie dieser Brauch einst von Donegal in den Lassaner Winkel kam.

054 | Wir erschaffen, während wir sprechen
Abrakadabra – Theresa Leisgang begibt sich auf die Suche nach der Kunst des Manifestierens und ihrer Anwendbarkeit für gesellschaftliche Veränderung.

060 | Vorauslieben, Wandel und andere Welten
Anitra Nelson beschreibt, wie wichtig Präfiguration für ihr Leben als aktivistische Forscherin in Australien war und ist.

066 | Jahreskreisgeschichte: Mehr Licht!
Eindrücke aus der Zeit des zunehmenden Lichts.

068 | Welchen Wert hat ein Tag im Garten?
Eine Hinführung zum nachfolgenden bildlichen Versuch über Care.

069 | Fürsorge vorauslieben
Luisa Kleine beschreibt in ihrem Graphic Essay, warum sich ein voller Tag als Mutter anfühlt, als wäre nichts geschehen und stößt dabei auf Eisberge und Brillen.

081 | Eine friedliche Ökonomie für eine friedlichere Welt
Adelheid Biesecker erklärt, wie das Konzept »Vorsorgendes Wirtschaften« Wege zu gutem Haushalten aufzeigen kann.

090 | Jahreskreisgeschichte: Osterwasser schöpfen
Der Zauber eines alten Brauchtums am Ostersonntag.

092 | Nische für Zukunftsliebe
Ein leerstehendes Industriegelände in Dresden wurde durch die Kulturinitiave »KuPaPa« belebt.

095 | Spielraum
Die Flensburger »Theaterwerkstatt Pilkentafel« bringt die Themen der Zeit gemeinschaffend auf die Bühne.

098 / Von den alten Eichen lernen
Aus dem Dornröschenschlaf erweckt und durch Kunst und Bäume wiederbelebt: das thüringische Renaissance-Schloss Kannawurf.

101 / Die Gewalt hat nicht das letzte Wort
Die »Neue Wache Heinersdorf« ist ein Raum des Gedenkens an jene, die für Lebendigkeit stritten und nicht mehr sind.

104 / Jahreskreisgeschichte: Losgehen
Frühjahr für Frühjahr ziehen neue Gruppen der Wanderuni aus.

106 / Utopischer Impuls als Widerstand
Aiki Mira schreibt queere Science Fiction und schafft ambivalente Welten – janas gebauer erkundet Werk und Person.

118 / Alle Übel ziehen vorüber
Eine spekulative Beutelgeschichte von A.M. Jorind aus dem Jahr 2045, wenn alle Milliardäre die Planetin verlassen haben werden.

132 / Jahreskreisgeschichte: Jedem Monat sein Gedicht
Zum Frühsommer: »Der Mai« von Erich Kästner.

134 / Treffpunkt Brot
Im uckermärkischen Greiffenberg verbindet gemeinsames Backen Alteingesessene und Neuzugezogene.

137 / Wendig und widerständig bleiben
Das »Gäst*innenhaus Jakob« in Dannenrod ist seit der Waldbesetzung Begegnungsort verschiedener aktivistischer Gruppen.

140 / Selbsthilfe verändert die Welt
Die »Sozialistische Selbsthilfe« in Köln-Mülheim ist ein Kollektivbetrieb, der auch Menschen in Notlagen Teilhabe ermöglicht.

143 / Gartenbaugroßfamilie
Die »Bundesarbeitsgemeinschaft selbstverwalteter Gartenbaubetriebe« verschönert in jährlichen Sommerbaustellen gute Orte.

146 | Jahreskreisgeschichte: Mittsommermorgen auf dem See
Auf dem holsteinischen Dieksee den längsten Tag begrüßen.

148 | Vom Säen der Zeit(en)
Eine persönliche Hinführung von Maria König zum nachfolgenden Buchauszug von Jenny Odell.

152 | Zeit ist Bohnen
In diesem Abschnitt aus ihrem Buch *Zeit finden* ehrt Jenny Odell den Garten und die Eigenzeit der Feuerbohne.

158 | Jahreskreisgeschichte: Sommerferien!
Erinnerungen an den einen Höhepunkt des Jahres Anfang Juli.

160 | Zukunft als Ankunft
Hildegard Kurt erkundet die unterschiedlichen Zukunftsformen »Futurum« und »Adventus«.

164 | Engel im Exil
Der Weg des *Angelus Novus* durch den Sturm der Geschichte.

166 | Vision für ein Land mit vielen Namen
Die Friedensaktivistinnen Miki Kashtan aus Israel und A'ida Shibli aus Palästina loten im Gespräch Wege zu Wiedergutmachung und friedlichem Miteinander aus.

174 | Jahreskreisgeschichte: Zwischen Licht und Dunkel
Das Schnitterinnenfest als Wende vom Werden zum Vergehen.

176 | Wo Olivenbäume Hoffnung halten
Tabea Tbaasa, mit palästinensischen Wurzeln in Deutschland aufgewachsen, begibt sich auf eine vielstimmige, persönliche Spurensuche zu Palästina.

188 | Zusammen ein Teil des Ganzen sein
Friederike Habermann besuchte die Zapatistas im Hochland von Chiapas. Ein Reisebericht rund um Commons und Commoning.

196 / Haus der Frauen*
Ein altes Haus in Brandenburg wird zum »House of Exile« für geflüchtete Menschen.

199 / Freie Wälder
Der »Freiwald e.V.« verwandelt Monokulturforste im Spreewald in lebendige Wälder, die sich selbst gehören.

202 / Die gute Baustelle
Seit 40 Jahren bietet das »Bauhandwerker*innen-Treffen« Frauen und Queers im Bauhauptgewerbe Austausch und Vernetzung.

205 / Was bleibt, sind die Bäume
Am »Hof Lebensberg« wurde versucht, regenerative Landwirtschaft und Gemeinschaft zu verbinden – aber es kam anders.

208 / Jahreskreisgeschichte: Ankommen
Herbst für Herbst kehren Gruppen der Wanderuni wieder heim.

210 / »Wie könnte das mykal gedacht werden?«
Luisa Kleine und Andrea Vetter haben beide den Roman *Hyphen* von Luise Meier gelesen und tauschen sich darüber aus.

212 / Werden wie die Pilze
Ein Auszug aus Luise Meiers Zukunftserzählung *Hyphen*, die in multi-perspektivischen Beutelgeschichten friedliche Kollapsszenarien aus nächster Zukunft beschreibt.

222 / Jahreskreisgeschichte: Ein Fest für die Ahnen
Anfang November gemeinsam den Ahnleuten gedenken.

224 / Hebamme und Sterbebegleiterin zugleich
Joanna Macy (1929–2025) ist eine Begründerin der Tiefenökologie. Geseko von Lüpke würdigt ihr Leben und Werk.

226 / Hoffnung hegen in finsteren Zeiten
Ein Abschiedswort der Primatologin Jane Godall (1934–2025).

228 | Jahreskreisgeschichte: Den roten Faden häkeln
Eine Jineolojî-Gruppe gedenkt der weltweiten Feminizide.

230 | Assistenz im dissidenten Alltag
Ein Kollektiv probiert aus, wie Selbstbestimmung für Menschen mit Behinderung gelingen kann.

232 | Ein Traum wird Sediment
Die »Akademie für angewandtes gutes Leben« löste sich bald wieder auf – und war dennoch nicht vergebens.

235 | Globalisierung von unten
Das internationale Netzwerk »Peoples Global Action« mobilisierte Widerstand gegen Neoliberalisierung.

238 | Nichts muss
Dorfverein, Kunstresidenz und Reparatur-Café: Die »Akademie für Suffizienz« in der Prignitz ist Lebens-, Lern- und Wohnort.

241 | Das Uran muss in der Erde bleiben!
Seit drei Jahrzehnten liebt der »Nuclear-Free Future Award« eine Welt ohne Atomwaffen und Kernkraft voraus.

244 | Jahreskreisgeschichte: Weit werden
Den ganzen Jahreskreis in den Blick und ins Lied nehmen.

246 | Beitragende
Längst nicht die einzigen, aber für das Gelingen dieses Almanachs unverzichtbare Mitspielende von A bis Z.

251 | Danke
Was wären wir ohne euch?

253 | Quellenverzeichnis

253 | Impressum

254 | Nach allem